



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 252.

Sonnabend, den 18. December.

1847.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Bieurbois,
von Kathinka Zib.

(Fortsetzung.)

— Gut... man wird Dir dein köstliches Elixir aufbewahren. — Hierauf wendete er sich an einen Knaben. — Daniel, sagte er — Du hast die Bewachung dieses Mannes übernommen?

— Du hast versprochen ihn allenthalben zu begleiten, riefen die Andern.

— Ja, Rabbi.

— Wirst Du Muth haben?

— Sei unbesorgt, Rabbi.

— Wirst Du auch stets auf der Lauer sein?

— Ich werde ihn so wenig aus den Augen verlieren, als ob er mein Schatten wäre.

— Wohlan, Daniel, Dir übergebe ich diese Pfiote, hebe sie wohl auf... es ist von Wichtigkeit, daß dieser Mensch Rebekken behülflich ist, ihr

Kind wieder zu finden... es ist von Wichtigkeit für den Erfolg unserer Pläne, daß ihn seine Kräfte vor seiner Rückkehr nicht verlassen... wenn er schwanken, wenn er unterwegs zusammenstürzen sollte, so flöße ihm einige Tropfen von dieser Herzstärkung ein, damit er seinen Weg verfolgen kann.

— Gut, Rabbi.

Und der Knabe verbarg das Bläschen sorgfältig in einer Tasche seines Gewandes.

Dieses Gespräch zwischen dem Urgroßvater und dem Knaben war so rasch und leise geführt worden, daß es nicht von Hest vernommen worden war. Er hatte nur die Pfiote verschwinden sehen, ohne zu wissen was daraus geworden war.

— Brüder, hob der Greis wieder an — dieser Mann ward Euch überliefert, um ein Werkzeug der Genußthnung aus ihm zu machen. Ein Verfolger der Juden, wird er jetzt zu der Wiedereinsetzung in